KOMMUNIKATION AM GOETHEANUM

Goetheanum, Dornach, 2. November 2018

«Höchst individuelle Ausdrucksweisen»

Ausstellung und Kunstauktion mit Werken anthroposophischer Kunst

Die Sektion für Bildende Künste zeigt in einer Ausstellung und einer Kunstauktion Werke anthroposophisch inspirierter Künstlerinnen und Künstler. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Originalkunstwerke zu erwerben; ein Teil des Erlöses geht an die Sektion für Bildende Künste am Goetheanum.

Werke anthroposophisch inspirierter Künstlerinnen und Künstler sind in ihrer Bildsprache und Ausdrucksform sehr vielfältig. Das möchte Marianne Schubert, Leiterin der Sektion für Bildende Künste am Goetheanum, sichtbar machen. «Bei den Bildern, Skulpturen und einer kleinen Auswahl an Kleinodienkunst ist kein einheitlicher durchgängiger Stil erkennbar. Es gibt höchst individuelle Ausdrucksweisen, die jedoch ein gemeinsames Ziel haben: das Geistige durch Kunst zu zeigen.» Die Ausstellung zeigt von 120 zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern aus 16 Ländern 250 Werke, die nicht älter als drei Jahre sind.

Wer Kunst nicht nur anschauen, sondern auch zu Hause haben möchte, hat die Gelegenheit, die ausgestellten Werke zu kaufen. Außerdem werden in einer Kunstauktion Werke namhafter Künstlerinnen und Künstler versteigert. Der Erlös geht zum einen an die Künstlerinnen und Künstler beziehungsweise Eigentümerinnen und Eigentümer. Zum anderen hofft die Sektion für Bildende Künste, aus dem Verkauf einen Teil ihrer Forschungsarbeit finanzieren zu können.

Ausstellung und Kunstauktion vermitteln zusammen einen Überblick über das anthroposophische Kunstschaffen. Zur Ausstellung gehört ein Begleitprogramm mit Führungen, einem Vortrag, der Kunstauktion und der Podiumsdiskussion ‹Gibt es Anthroposophische Kunst?›.

(1609 Zeichen/SJ)

Ausstellung mit Kaufmöglichkeit 7. bis 9. Dezember, Goetheanum, Schreinereisaal, https://www.goetheanum.org/veranstaltungen/ausstellungen

Kunstauktion mit Werken von Günter Meier, Roberto Hoffmann, David Nash, Hans Jenny, Elisabeth Oling-Jellinek, Johannes Jäckli, Emil Schweigler, Gerhard Wendland, Alo Altripp, Hans Hermann, Gerald Wagner und anderen.

Auktionskatalog (ab 15. November) www.sbk.goetheanum.org

Ihre Ansprechpartner:

Ausstellung: Marianne Schubert, marianne.schubert@goetheanum.ch

Kunstauktion/Katalog: Andrej Schindler, schindler.andrej@web.de